

Kreisausschuss 27.09.2016

Tätigkeitsbericht der UDG

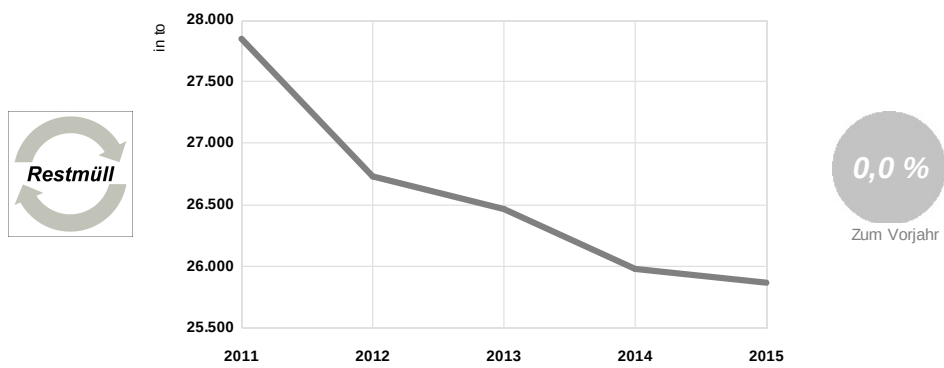
Bericht der Geschäftsführung

Entwicklung Abfallwirtschaft

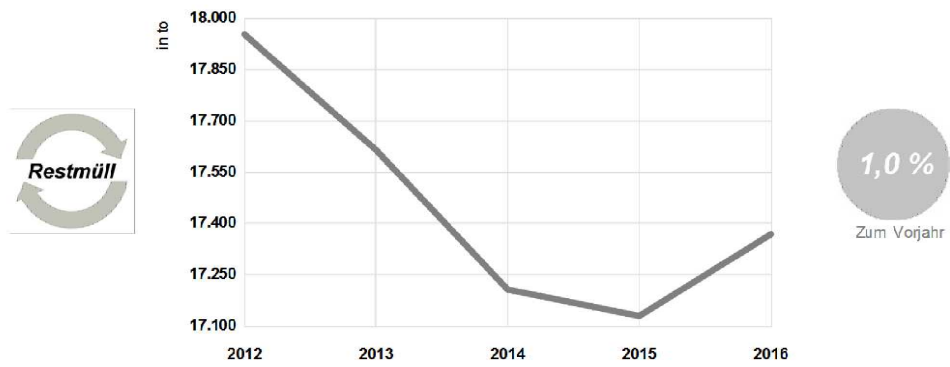
Entwicklung Straßenunterhaltung

Entwicklung DK I

Restmüll jährlich bis 12 / 2015



Restmüll jährlich bis 08 / 2016



Entsorgungsmarkt für gewerbliche Siedlungsabfälle

Die Lage am Entsorgungsmarkt für gewerbliche Siedlungsabfälle ist derzeit durchweg angespannt. Die Entsorgungskosten sind entsprechend gestiegen. Das ist ein Ergebnis der gestiegenen Kosten für die Entsorgung von Abfällen, die in den letzten Jahren stark gestiegen sind. Die Entsorgungskosten für gewerbliche Siedlungsabfälle sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Die Entsorgungskosten für gewerbliche Siedlungsabfälle sind in den letzten Jahren stark gestiegen.

Die Entsorgungskosten für gewerbliche Siedlungsabfälle sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Die Entsorgungskosten für gewerbliche Siedlungsabfälle sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Die Entsorgungskosten für gewerbliche Siedlungsabfälle sind in den letzten Jahren stark gestiegen.

Die Entsorgungskosten für gewerbliche Siedlungsabfälle sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Die Entsorgungskosten für gewerbliche Siedlungsabfälle sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Die Entsorgungskosten für gewerbliche Siedlungsabfälle sind in den letzten Jahren stark gestiegen.

Zusatzservice CRAC HAT W

Der Markt für Mülberbringung und Ersatzstoffbezug: **Großer Grenzverkehr**

Die thermische Abfallverbrennung in Deutschland mündet nahezu vollständig, und Mülberbringungslagen können ihre Kapazitäten strecken, wenn Material mit geringem Heizwert beigemischt wird, zum Beispiel aus Großbritannien. Der kritische Export von Ersatzstoff auf den konzentriert noch viel vor- und hierzulande stehen die Verbrennungsanlagen für Metall- und Bauabfälle ausdehnend investieren an.

Die Abfallverbrennung in Deutschland mündet nahezu vollständig, und Mülberbringungslagen können ihre Kapazitäten strecken, wenn Material mit geringem Heizwert beigemischt wird, zum Beispiel aus Großbritannien. Der kritische Export von Ersatzstoff auf den konzentriert noch viel vor- und hierzulande stehen die Verbrennungsanlagen für Metall- und Bauabfälle ausdehnend investieren an.

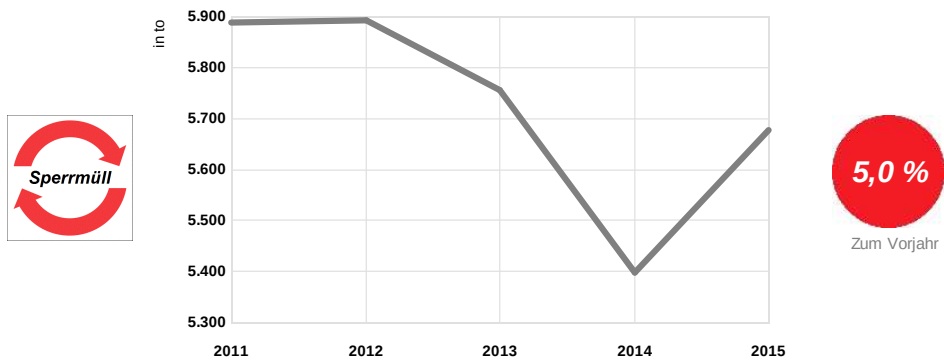
Deutsche Verbrenner importierten 2015 über 1,7 Mio t EBS und gemischten Siedlungsabfall

Die deutsche Abfallverbrennung importierte 2015 über 1,7 Mio t EBS und gemischten Siedlungsabfall. Die deutsche Abfallverbrennung importierte 2015 über 1,7 Mio t EBS und gemischten Siedlungsabfall. Die deutsche Abfallverbrennung importierte 2015 über 1,7 Mio t EBS und gemischten Siedlungsabfall.

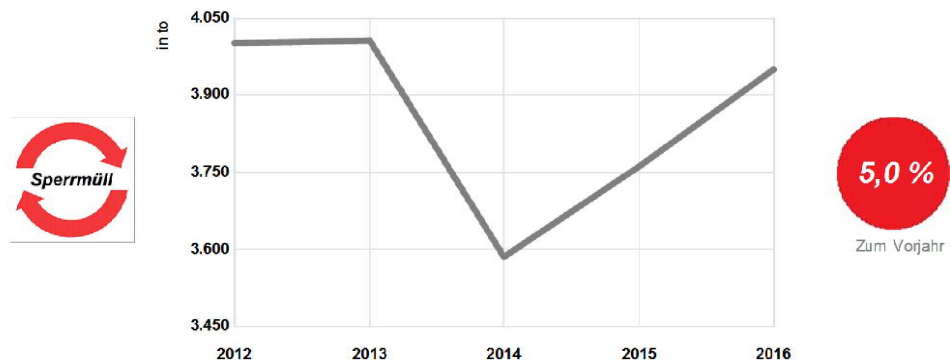
Die deutsche Abfallverbrennung importierte 2015 über 1,7 Mio t EBS und gemischten Siedlungsabfall. Die deutsche Abfallverbrennung importierte 2015 über 1,7 Mio t EBS und gemischten Siedlungsabfall. Die deutsche Abfallverbrennung importierte 2015 über 1,7 Mio t EBS und gemischten Siedlungsabfall.

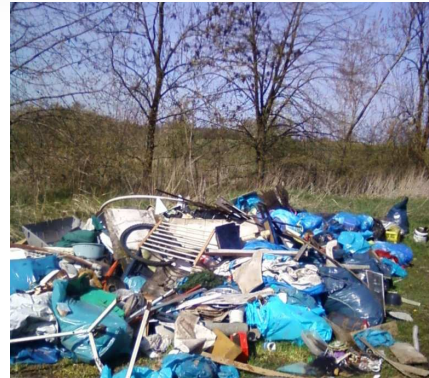
Die deutsche Abfallverbrennung importierte 2015 über 1,7 Mio t EBS und gemischten Siedlungsabfall. Die deutsche Abfallverbrennung importierte 2015 über 1,7 Mio t EBS und gemischten Siedlungsabfall. Die deutsche Abfallverbrennung importierte 2015 über 1,7 Mio t EBS und gemischten Siedlungsabfall.

Sperrmüll jährlich bis 12 / 2015



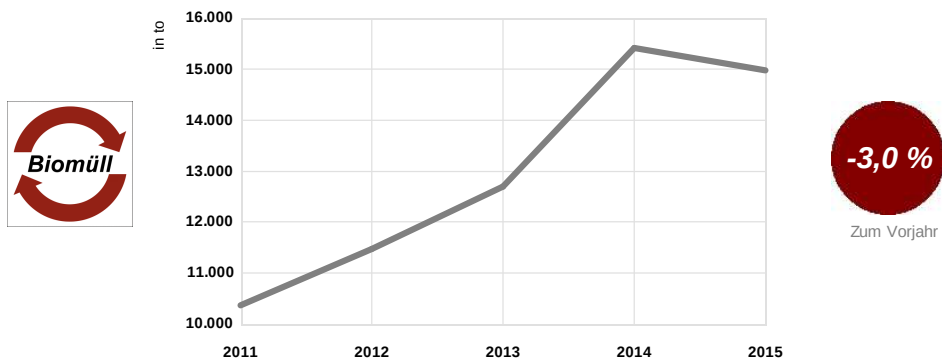
Sperrmüll jährlich bis 08 / 2016



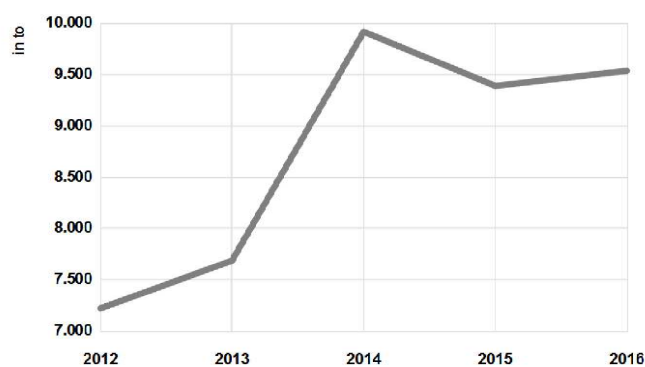


Kreisausschuss am 27.09.2016

Bio / Grünabfall jährlich bis 12 / 2015



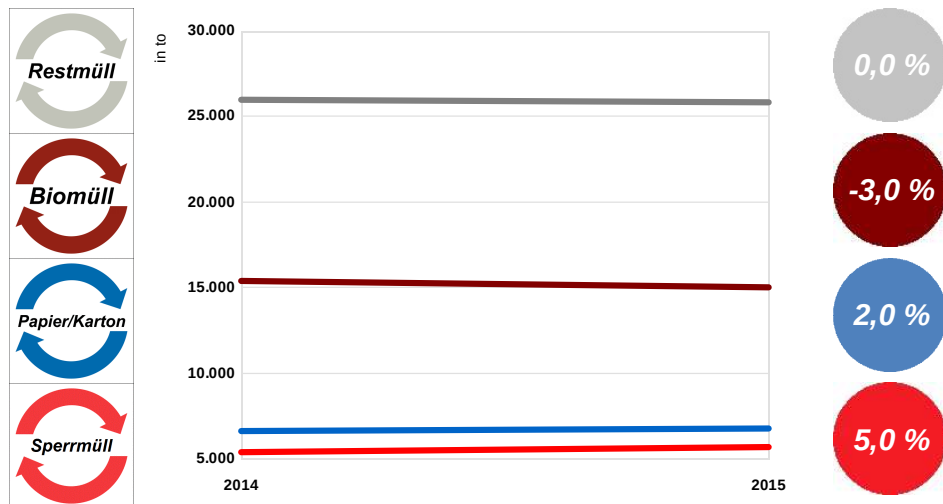
Bio / Grünabfall jährlich bis 08 / 2016



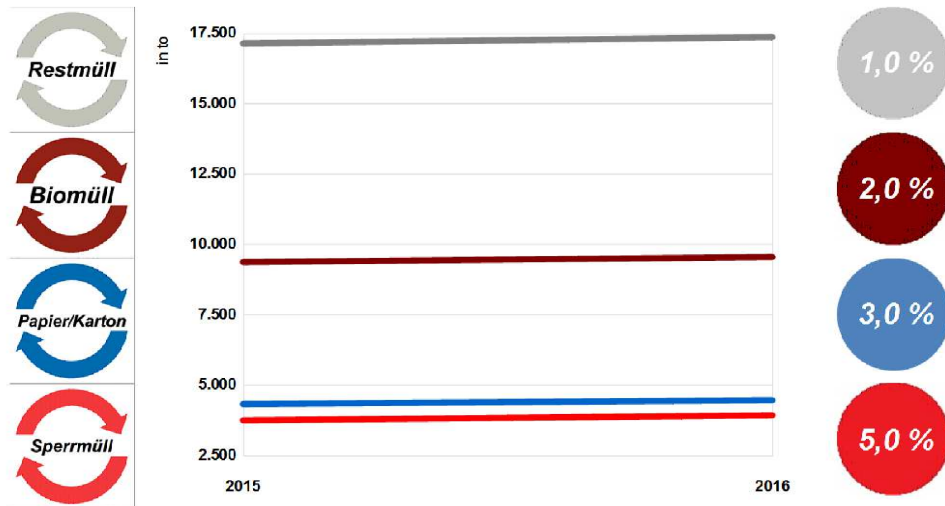
2,0 %

Zum Vorjahr

Mengenentwicklung / Vorjahr bis 12 / 2015

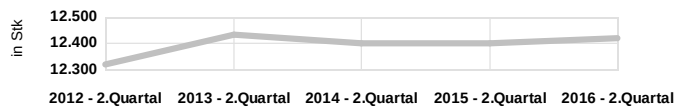


Mengenentwicklung / Vorjahr bis 08 / 2016



Behälterentwicklung 2 Rad im 2.Quartal bis 2016

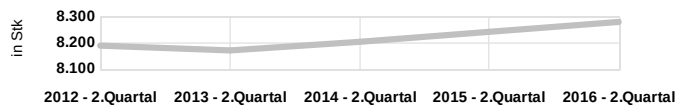
60 l



Veränderung in Stk.

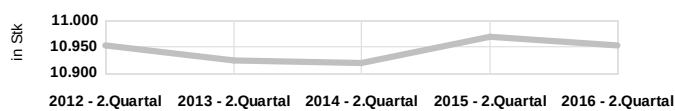
102

80 l



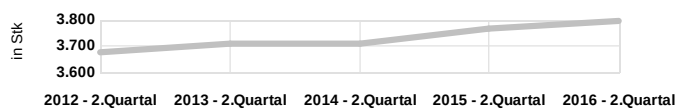
90

120 l



1

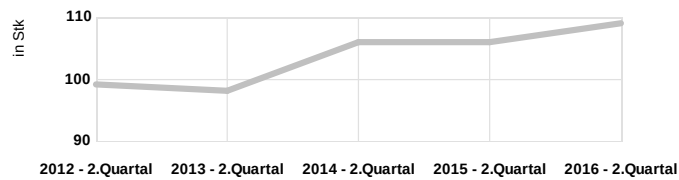
240 l



121

Behälterentwicklung 4 Rad im 2.Quartal bis 2016

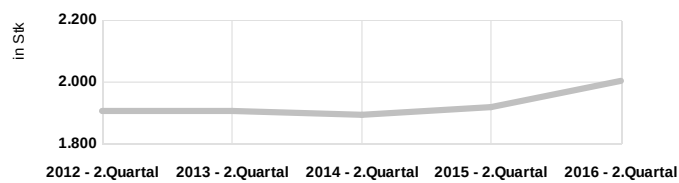
660 l



Veränderung in Stk.

10

1100 l



99

Entwicklung Straßenunterhaltung



Extreme Unwetter - Potzlow und Pinnow 04./05.09.2016



Kreisausschuss am 27.09.2016

Bericht der Geschäftsführung

Entwicklung Abfallwirtschaft

Entwicklung Straßenunterhaltung

Entwicklung DK I

Kreisausschuss am 27.09.2016

Deponie Pinnow (DK I)- Abschnitt Südhalde

Einlagerungsmenge 2015 (Vorjahr)	42.667 t (55.101 t)
Einlagerungsvolumen 2015 (Vorjahr)	27.500 m ³ (35.500 m ³)
Gesamtablagerungsmenge seit 2010	254.800 t
Einlagerungsvolumen kumuliert seit 2010	165.000 m ³
Restverfüllvolumen	141.000 m ³
Restbetriebsdauer Südhalde	ca. 3 Jahre (2019)

Planung der Deponie Pinnow- Abschnitt Nordhalde

Die Anlagenkenndaten des Deponieabschnittes Nordhalde sind entsprechend der aktuellen Plangenehmigung wie folgt:

Gesamtfläche Basis: ca. 3,5 ha

Gesamteinlagerungsvolumen: ca. 390.000 m³

Gesamteinlagerungsmenge: ca. 585.000 t (bei Einbaudichte 1,5 t/m³)

Betriebsdauer bei 50.000 t/a : 11,7 Jahre

Mit der Erweiterung durch die Anlehnung an den DKII- Altkörper stellen sich die Kennzahlen wie folgt dar:

Gesamtfläche Basis: ca. 4,9 ha

Gesamteinlagerungsvolumen: ca. 590.000 m³

Gesamteinlagerungsmenge: ca. 885.000 t (bei Einbaudichte 1,5 t/m³)

Betriebsdauer bei 50.000 t/a : 17,7 Jahre

Planung der Deponie Pinnow- Abschnitt Osthalde

Die Kenndaten der Osthalde sind gemäß der Antragsunterlagen für die Planfeststellung wie folgt:

Gesamtfläche Basis: ca. 4,8 ha
Gesamteinlagerungsvolumen: ca. 500.000 m³
Gesamteinlagerungsmenge: ca. 1,050.000 t
Betriebsdauer bei 50.000 t/a : 21 Jahre

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Kreisausschuss am 27.09.2016